Das Geschäftsjahr 2019 in Kürze

BEKB | BCBE

BEKB | BCBE

Das Geschäftsjahr 2019 in Kürze

Berner Kantonalbank AG

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion
Nicole Blättler, Nadine Kradolfer, Florian Kurz, Nina Malika Lerch, Eveline Wittwer

Konzept, Herstellung und Druck
Stämpfli AG, Bern

Fotografie
Lea Moser, Bern

© März 2020
Berner Kantonalbank AG

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016087

PERFORMANCE
myclimate
neutral
Drucksache
No. 01-20-900202 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

gedruckt in der
schweiz

Inhalt

VORWORT 4

CORPORATE GOVERNANCE 6

DIE BEKB IN KÜRZE 7

ORGANE UND ORGANIGRAMM 9
Verwaltungsrat 9
Geschäftsleitung 9
Revisionsorgane 9
Organigramm 10

GESCHÄFTSERGEBNIS 13
Hohes Wachstum im Hypothekargeschäft 13
BEKB Fonds: weiter auf Erfolgskurs 13
Zinserfolg in herausforderndem Umfeld gesteigert 13
Geschäftsertrag deutlich im Plus 14
Geschäftsaufwand stabil 14
Starker Vorjahresgewinn übertroffen 14
Dank herausragender Eigenkapitalausstattung für die Zukunft gerüstet 14
Aktionärinnen und Aktionäre profitieren von deutlicher Dividendenerhöhung 14
Investitionen in die Zukunft 17
Zuversichtlicher Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 17

GESCHÄFTSPOLITIK 19
Werte, Mission und Strategie 19
Eigentümerstrategie 20
Aktienkurs 20

GESCHÄFTSJAHR IN ZAHLEN 22
Kennzahlen 22
Bilanz 24
Erfolgsrechnung 26

BEKB-AKTIE 29

STANDORTE 30

Starkes Jahr für die Berner Kantonalbank

Liebe Leserin, lieber Leser

2019 war für die Berner Kantonalbank ein starkes Geschäftsjahr, auf das wir gerne zurückblicken. Im Privat- und Firmenkundengeschäft haben wir unser Wachstum fortgesetzt. Mehr als tausend Familien konnten wir dabei unterstützen, den Traum ihres Eigenheims zu verwirklichen. Die Hypothekarforderungen stiegen um 1,0 Milliarden Franken auf 22,7 Milliarden Franken. Auch die BEKB Fonds geniessen eine hohe Nachfrage: Ihr Volumen nahm um mehr als 20 Prozent auf 3,0 Milliarden Franken zu. Besonders beliebt sind unsere nachhaltigen Fonds, in die unsere Kundinnen und Kunden seit 2017 über 700 Millionen Franken investiert haben.

In einem anspruchsvollen Marktumfeld stieg der operative Geschäftserfolg (ohne Sonderfaktoren) um 1,4 Prozent auf 125,0 Millionen Franken. Der Jahresgewinn erhöhte sich um 1,5 Prozent auf 142,9 Millionen Franken. Diese erneute Ertrags- und Gewinnsteigerung bestätigt unser Geschäftsmodell, das auf Kundenorientierung, Vertrauen und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Wir freuen uns, der Generalversammlung eine deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen auf 8.40 Franken pro Aktie zu beantragen. Damit erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre 5 Prozent mehr Dividende.

Die BEKB hat ein langfristiges Ziel: Sie will über die Zeitspanne von 2013 bis 2022 einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen Franken bis 1,1 Milliarden Franken erwirtschaften. Mit insgesamt 752,3 Millionen Franken liegt der seit 2013 geschaffene Mehrwert am oberen Rand des Zielbandes. Auf Basis unserer heutigen Strategie wollen wir im Privat- und Firmenkundengeschäft weiterhin als führende Bank in unserem Marktgebiet tätig sein und unsere Kundinnen und Kunden begeistern.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären und bei unseren Mitarbeitenden. Sie alle tragen zu unserer erfolgreichen Bank bei.

Freundliche Grüsse

Antoinette Hunziker-Ebneter
Präsidentin des Verwaltungsrats

Armin Brun
CEO

Antoinette Hunziker-Ebneter (Präsidentin des Verwaltungsrats) und Armin Brun (CEO)

Corporate Governance

GRUNDSÄTZE

1. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind verantwortlich für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Bank.

2. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden vertreten die Interessen der Bank. Sie treten in den Ausstand bei Geschäften, die eigene Interessen oder jene von nahestehenden Personen oder Organisationen berühren.

3. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung legen alle wesentlichen Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien anderer Organisationen offen.

4. Die Verantwortungsbereiche von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind getrennt.

5. Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen nicht Einsitz in Verwaltungsräten von Unternehmen, in denen ein Verwaltungsrat der BEKB Geschäftsleitungsmitglied ist.

6. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf zwölf Jahre beschränkt. Die Altersgrenze beträgt 70 Jahre.

7. Die höchste Gesamtvergütung beträgt maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtvergütung.

8. Nebst den gemäss Vergütungsmodell des Verwaltungsrats entrichteten Zahlungen werden keine weiteren Vergütungen oder Beratungshonorare geleistet.

Die BEKB in Kürze

1226

Mitarbeitende sind bei der BEKB beschäftigt

Aa2

ist die Bewertung der BEKB durch **Moody's**

51,5%

der Aktien hält der **Kanton Bern**

142,9

Millionen Franken **Gewinn** wurden erwirtschaftet

2013 2022

90,6

Millionen Franken **Free-Cash-Flow** wurden erzielt

19,5%

beträgt die **Gesamtkapitalquote**

32 930

Millionen Franken **Bilanzsumme**

8.40

78,3

Millionen Franken **Dividende** werden für 2019 ausgeschüttet

53 000

Aktionäre halten BEKB-Aktien

«Der Mensch steht bei uns im Zentrum – wir beraten unsere Kundinnen und Kunden in Gesundheitsfragen persönlich, freundlich und kompetent.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 12.

Organe und Organigramm Stand 1. März 2020

VERWALTUNGSRAT

Antoinette Hunziker-Ebneter
Präsidentin, lic. oec. HSG, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest AG

Rudolf Stämpfli
Vizepräsident, Dr. oec. HSG, Dr. h.c., Präsident des Verwaltungsrats und Mitinhaber der Stämpfli Gruppe AG, Verleger der Stämpfli Verlag AG

Daniel Bloch
Fürsprecher, MBA, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrats der Chocolats Camille Bloch SA

Gilles Frôté
lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Managing Partner der Frôté & Partner SA und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rollomatic SA

Christoph Lengwiler
Prof. Dr. oec. publ., externer Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Annelis Lüscher Hämmerli
PhD, MAS Finance, Chief Risk Officer bei Swiss Life Asset Managers

Pascal Sieber
Dr. rer. pol., Gründer und Mitinhaber der Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Peter Wittwer
Dipl. Wirtschaftsprüfer

GESCHÄFTSLEITUNG

Armin Brun
CEO

Alois Schärli
Leiter Departement Finanzen und Stv. CEO

Mark Haller
Leiter Departement Produktion/Betrieb

Marcel Oertle
Leiter Departement Privatkunden/Firmenkunden

Andreas Schafer
Leiter Departement Anlagekunden/Grosskunden

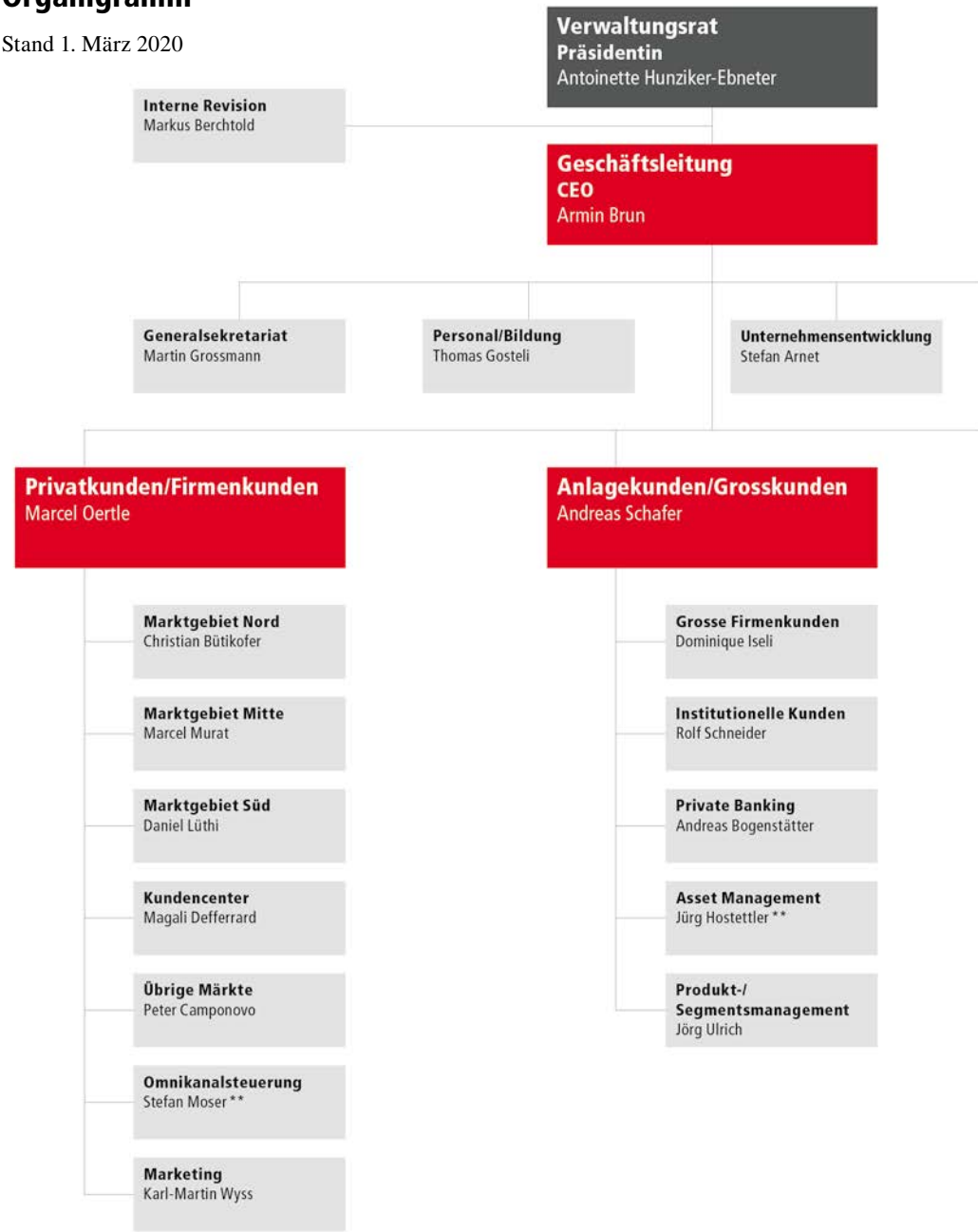
REVISIONSORGANE

Aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Markus Berchtold

Organigramm

Stand 1. März 2020



Kreditmanagement
Matthias Schneeberger

Innovation
Armin Brun a. i.

Transformation
Andreas Liedtke

Finanzen
Alois Schärli *

- **Riskmanagement**
  Alois Schärli a. i.
- **Rechtsdienst/Compliance**
  Ariane Ryser
- **Rechnungswesen/ Controlling**
  Christian Heiniger **
- **Handel/ Financial Institutions**
  Urs M. Grunder

Produktion/Betrieb
Mark Haller

- **Operations**
  Philipp Cossi
- **Outsourcing/IT**
  Thomas A. Fischer **
- **Bau/Sicherheit**
  Markus Hirschi
- **Liegenschaften**
  Jürg Känel

* Stv. CEO
** Stv. Departementsleiter

Mit dem KMU-Förderkonzept unterstützt die BEKB Unternehmen langfristig von der Gründung bis hin zur Nachfolgeregelung. Markus Messerli vertraute auf die BEKB und übernahm 2019 die Central Apotheke Thun AG. Zum Betrieb gehören neben der Apotheke auch ein Bereich mit spezialisierten Dienstleistungen sowie das Blistercenter, in dem Medikamente für Heime und Private zusammengestellt werden.

Markus Messerli, Geschäftsinhaber, Central Apotheke Thun AG, Thun

Starkes Geschäftsjahr – deutliche Dividendenerhöhung beantragt

Die BEKB hat im Geschäftsjahr 2019 wiederum ein starkes Ergebnis erwirtschaftet: Der Jahresgewinn erhöhte sich erneut, und zwar um 1,5 Prozent auf 142,9 Millionen Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung zum vierundzwanzigsten Mal in Folge eine Erhöhung der Dividende: von 8.00 Franken auf 8.40 Franken pro Aktie.

«Wir blicken gerne auf das erfreuliche Geschäftsjahr 2019 zurück. Die BEKB hat im vergangenen Jahr ein starkes Ergebnis erwirtschaftet», so das Fazit von Armin Brun, CEO der BEKB, der sich über das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 freut. Er ergänzt: «Die erneute Ertrags- und Gewinnsteigerung bestätigt unser Geschäftsmodell, das auf Kundenorientierung, Vertrauen und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Damit kann eine weitere deutliche Dividendenerhöhung beantragt werden.»

HOHES WACHSTUM IM HYPOTHEKARGESCHÄFT

Das Wachstum im Privat- und Firmenkundengeschäft hat die BEKB auch 2019 fortgesetzt. Die Hypothekarforderungen konnten um 1,0 Milliarden Franken oder 4,8 Prozent auf 22,7 Milliarden Franken gesteigert werden. Unter Berücksichtigung der hohen Volatilität im Geschäft mit öffentlich-rechtlichen Körperschaften und grossen Firmenkunden (rund 600 Millionen Franken) nahmen die Kundenausleihungen insgesamt um 434,4 Millionen Franken oder 1,8 Prozent auf 24,1 Milliarden Franken zu. Die Kundengelder im engeren Sinn stiegen um 1,1 Milliarden Franken oder 4,8 Prozent auf 23,0 Milliarden Franken.

BEKB FONDS: WEITER AUF ERFOLGSKURS

Per Jahresende betrugen die betreuten Vermögenswerte 18,9 Milliarden Franken und lagen damit 1,3 Milliarden Franken über dem Vorjahreswert. Der Fondsbestand wuchs von 6,4 Milliarden Franken auf 7,2 Milliarden Franken, wovon sich das Volumen der BEKB Fonds um mehr als 20 Prozent beziehungsweise um 563,4 Millionen Franken auf 3,0 Milliarden Franken erhöhte. Unsere nachhaltigen Fonds sind bei den Kundinnen und Kunden der BEKB sehr beliebt: Seit 2017 haben sie über 700 Millionen Franken in diese investiert. Die nachhaltigen Fonds werden durch die BEKB ausschliesslich nach den von einer unabhängigen Nachhaltigkeitsagentur anerkannten Kriterien zusammengestellt. Die Vermögensverwaltungsmandate stiegen auf 5,1 Milliarden Franken (Vorjahr 4,4 Milliarden Franken).

ZINSERFOLG IN HERAUSFORDERNDEM UMFELD GESTEIGERT

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat sich positiv entwickelt: Er konnte um 14,8 Millionen oder über 5 Prozent auf 288,1 Millionen Franken gesteigert werden. Das konsequente Risikomanagement und die guten Marktbedingungen führten dazu, dass mit 26,3 Millionen Franken (Vorjahr 14,0 Millionen Franken) deutlich mehr Wertberichtigungen aufgelöst werden konnten. Der Druck auf die Zinsmarge und die Erträge aus den Finanzanlagen hielt im vergangenen Jahr weiter an. Trotzdem konnte der Brutto-Zinserfolg um 1,0 Prozent auf 261,8 Millionen Franken erhöht werden.

GESCHÄFTSERTRAG DEUTLICH IM PLUS

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich leicht um 0,5 Millionen Franken auf 105,2 Millionen Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnte um 3,1 Millionen Franken auf 24,0 Millionen Franken gesteigert werden. Der übrige ordentliche Erfolg betrug 27,8 Millionen Franken und lag damit erheblich über dem Vorjahreswert von 20,6 Millionen Franken. Insgesamt stieg der Geschäftsertrag um 6,1 Prozent auf 445,0 Millionen Franken (Vorjahr 419,5 Millionen Franken).

GESCHÄFTSAUFWAND STABIL

Mit 248,3 Millionen Franken lag der Geschäftsaufwand in etwa auf der Höhe von 2018 (247,8 Millionen Franken). Der Personalaufwand fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 139,8 Millionen Franken leicht höher aus (Vorjahr 138,8 Millionen Franken). Der Sachaufwand lag mit 108,5 Millionen Franken knapp unter dem Vorjahresniveau (109,0 Millionen Franken).

STARKER VORJAHRESGEWINN ÜBERTROFFEN

Der Geschäftserfolg erhöhte sich um 22,7 Millionen oder 16,5 Prozent auf 160,2 Millionen Franken. Ohne nichtoperative Ereignisse wie höhere Auflösungen von Wertberichtigungen und gestiegene Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen stieg der Geschäftserfolg um 1,7 Millionen oder 1,4 Prozent auf 125,0 Millionen Franken. Insgesamt resultierte ein Jahresgewinn von 142,9 Millionen Franken gegenüber 140,8 Millionen Franken im Vorjahr. Dies entspricht einer Erhöhung um 1,5 Prozent.

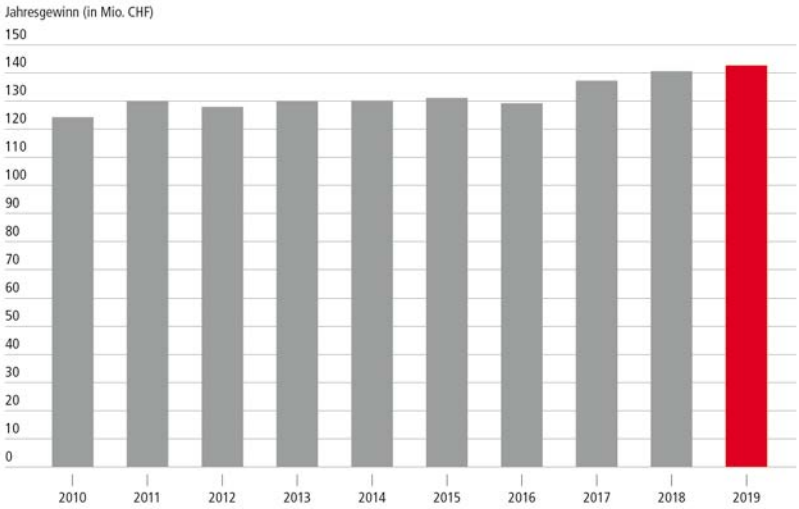
DANK HERAUSRAGENDER EIGENKAPITALAUSSTATTUNG FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Die Refinanzierung und die Liquidität der BEKB bleiben überdurchschnittlich solid, und die Kundenausleihungen sind weiterhin vollständig durch Kundengelder und Pfandbriefdarlehen gedeckt. Die Basel-III-Kernkapitalquote erhöhte sich auf 19,5 Prozent (Vorjahr 18,6 Prozent).

AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE PROFITIEREN VON DEUTLICHER DIVIDENDENERHÖHUNG

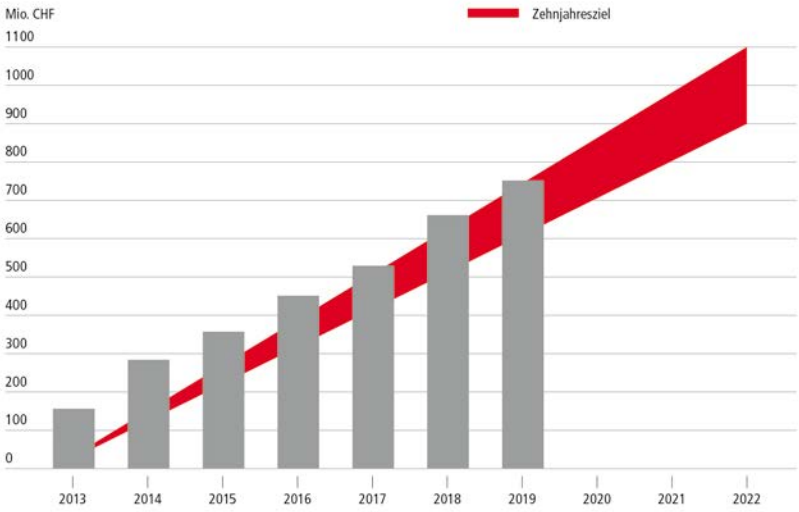
Auf Basis der Bandbreite für die Ausschüttungsquote von mindestens 50 bis maximal 70 Prozent und des erfolgreichen Geschäftsjahrs beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 12. Mai 2020 eine weitere deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen von 8.00 auf 8.40 Franken pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 55 Prozent und einer Dividendenrendite von 3,6 Prozent (Stand 1. März 2020).

Starke Ertragskraft



Gewinn über Vorjahr: Der Jahresgewinn stieg auf 142,9 Millionen Franken, was einer Zunahme von 1,5 Prozent entspricht.

Free-Cash-Flow am oberen Rand des Zielbandes



Drittes Zehnjahresziel: Von 2013 bis 2022 will die BEKB einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken erarbeiten. Der Free-Cash-Flow 2019 betrug 90,6 Millionen Franken. Der kumulierte Free-Cash-Flow liegt nach sieben Jahren mit 752,3 Millionen Franken am oberen Rand des Zielbandes.

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Bei der BEKB stehen heute die persönliche Beratung und die digitalen Angebote im Vordergrund. Dieser Entwicklung wird in den modernisierten Standorten der BEKB Rechnung getragen. Im vergangenen Jahr wurden acht Niederlassungen modernisiert. Fünf davon – Corgémont, Huttwil, Ins, Interlaken und Ostermundigen – sind bereits eröffnet, drei weitere stehen kurz davor. Bis Ende 2020 folgen weitere neun Niederlassungen. Die BEKB investiert jährlich rund 10 Millionen Franken in die Modernisierung ihrer Standorte und arbeitet dafür hauptsächlich mit lokalen Partnern zusammen. Insgesamt hat die BEKB 2019 drei Viertel ihrer Aufträge an regionale Unternehmen vergeben, was einem Auftragsvolumen von rund 120 Millionen Franken entspricht.

Im laufenden Jahr passt die BEKB das Angebot für junge Erwachsene wie auch die Dienstleistungen für KMU-Kunden an. Sie baut zudem das BEKB Kundenportal wie auch die BEKB App gezielt weiter auf die Kundenbedürfnisse aus. Weiter werden die nächsten Schritte bei der Digitalisierung der eigenen Handelsplattform OTC-X sowie der Inbetriebnahme der Innovationsfabrik vorangetrieben.

ZUVERSICHTLICHER AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Das tiefe Zinsumfeld – verbunden mit Negativzinsen – wird auch im aktuellen Geschäftsjahr auf die Zinsmarge drücken. Gleichzeitig werden bei der BEKB auch die Kosten für die Absicherung von Zinsänderungsrisiken sinken. Die BEKB geht davon aus, dass die Tiefzinsphase vorerst weiter anhält. Die eingeleiteten Massnahmen zur Kostenreduktion werden konsequent weiterverfolgt, sodass der Geschäftsaufwand insgesamt unter dem Niveau von 2019 liegen sollte. Für das laufende Geschäftsjahr strebt die BEKB einen Jahresgewinn zwischen 140 und 150 Millionen Franken an.

«Ich wollte immer mit anderen Menschen arbeiten und sie beratend unterstützen, sei dies in der Bank oder im Fitnessstudio.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 21.

Die erfolgreiche Geschäftspolitik mit starken Werten weitergeführt

Die BEKB fokussiert ihre Tätigkeit auf die zwei Geschäftsfelder Privat- und Firmenkunden (insbesondere KMU). Dazu kommen die Vermögensberatung und das Private Banking für private und institutionelle Kunden. Die BEKB ist in ihrer Region stark verwurzelt. Die Vermögen verwaltet sie mit grossem Verantwortungsbewusstsein, und sie gewährt Kredite an Private und Firmen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur eigenständigen Entwicklung der Kantone Bern und Solothurn. Zudem spielt die BEKB eine wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle – als Partnerin und Beraterin von KMU und Privatpersonen, als Arbeitgeberin, als Ausbildungsbank und als Steuerzahlerin.

WERTE, MISSION UND STRATEGIE

Die BEKB setzt auf ihre drei Werte Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Sie bilden die Basis für die gelebte Kultur der Bank. Die Werte prägen das Handeln und Denken der Mitarbeitenden und beeinflussen den Geschäftserfolg langfristig.

- Engagement: Mit unserem engagierten Denken und Handeln begeistern wir unsere Anspruchsgruppen. Wir setzen uns für eine Wirtschaft ein, die den Menschen dient.
- Nachhaltigkeit: Wir nehmen die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschafts- und Lebensraumes wahr.
- Vertrauen: Wir geben und schaffen Vertrauen durch unser offenes und transparentes Handeln sowie unsere finanzielle Stabilität.

Daraus leitet sich die Mission der BEKB ab. Sie lautet wie folgt: Auf einer starken gemeinsamen Wertebasis und mit vernetztem Denken und Handeln

- erbringen wir erstklassige Finanzdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden,
- erarbeiten wir nachhaltige Ergebnisse für unsere Aktionärinnen und Aktionäre,
- ermöglichen wir Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die BEKB zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Strategie auf langfristigen Erfolg ausrichtet. Sie setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne. Daraus werden die folgenden acht strategischen Grundsätze abgeleitet:

1. Die BEKB fördert als engagierte, lebendige und unabhängige Bank mit Entscheidungszentrum im Kanton Bern die volkswirtschaftliche Entwicklung in ihrem Marktgebiet.
2. Kundennähe, regionale Verankerung und eine ganzheitliche, persönliche Beratung in allen Lebensphasen sind die Stärken der BEKB. Sie bietet erstklassige Finanzdienstleistungen mit einfachen Produkten in verständlicher Sprache auf verschiedenen Vertriebskanälen.
3. Die Chancen der digitalen Transformation werden von der BEKB aktiv genutzt. Dabei werden Innovationen mit konkretem Kundennutzen gezielt gefördert.
4. Die BEKB ist im Privat- und Firmenkundengeschäft als führende Bank in ihrem Marktgebiet tätig und betreibt ein wachsendes Anlagekundengeschäft und Private Banking.
5. Die BEKB lebt Diversität. Ihre Mitarbeitenden sind die wichtigsten Botschafter der Bank. Sie sind kompetent und arbeiten lösungsorientiert und vernetzt. Sie stellen die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt und schaffen

Mehrwert. Ihre Weiterentwicklung ist der Bank wichtig.

6. Die BEKB verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung. Sie strebt ein qualitatives Wachstum primär aus eigener Kraft und ergänzend durch Akquisitionen an.
7. Die BEKB will mit einem vertretbaren Risiko ein vernünftiges Renditeziel erreichen. Dieses liegt fünf bis sieben Prozent über dem Ertrag einer risikofreien Anlage. Ziel ist eine langfristig stabile Eigenmittelrendite, die eine attraktive Dividende erlaubt.
8. Die BEKB ist langfristig auf finanzielle Stabilität und Vertrauen ausgerichtet. Sie hat eine massvolle Lohnpolitik. Über eine Periode von zehn Jahren (2013–2022) will sie einen Free-Cash-Flow von rund einer Milliarde Franken erwirtschaften.

Dass sich die Low-Risk-Strategie der BEKB auch in anspruchsvollen Zeiten bewährt, zeigen die Zahlen des Geschäftsjahres 2019, die ab Seite 22 tabellarisch dargestellt werden.

EIGENTÜMERSTRATEGIE

Die langjährige Geschäftspolitik deckt sich mit der Eigentümerstrategie des Mehrheitsaktionärs, des Kantons Bern. Der Kanton und die bernische Volkswirtschaft sind an einer starken Kantonalbank interessiert. Dies haben Regierungsrat und Parlament mehrfach festgehalten. Sie haben dabei auch die wichtige Funktion betont, die der BEKB bei der Stärkung der bernischen Volkswirtschaft zukommt. Im Kanton Bern haben 35 Prozent der KMU und 36 Prozent der Privatpersonen eine Bankverbindung mit der BEKB, im Kanton Solothurn sind es 10 Prozent der Bevölkerung. Mit seiner Eigentümerstrategie bekennt sich der Kanton zu einer unabhängigen und erfolgreichen, in allen seinen Regionen tätigen Bank mit Sitz in Bern. Damit begründet er auch sein finanzielles Engagement.

Mit der Gründung der ersten Kantonalbank hatte der Kanton Bern im Jahr 1834 Neuland betreten. Mit der Umwandlung in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR übernahm er im Herbst 1998 erneut eine Pionierrolle. Der Schritt ermöglichte es dem Kanton, einen Teil der Aktien zu veräussern und das risikotragende Kapital breiter zu streuen. Im Gegenzug hat sich der Anteil der im Publikum platzierten Aktien schrittweise auf 48,5 Prozent erhöht. Mit rund 53 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.

AKTIENKURS

Anfang 2019 hat der Aktienkurs bei 196.00 Franken eröffnet. Im Jahresverlauf hat er sich zwischen 196.00 und 246.50 Franken bewegt. Ende 2019 schloss er bei 222.00 Franken. Die Handelsaktivität war im Jahr 2019 mit einem Umsatz von 196,0 Millionen Franken (Vorjahr 199,2 Millionen Franken) und mit 891 211 Aktien (Vorjahr 1 003 818 Aktien) etwas tiefer als 2018. Die Ratingagentur Moody's hat das Langfristrating der BEKB auf «Aa2» angepasst. Sie erteilt der Bank nach wie vor eines der höchsten Ratings für Finanzinstitutionen in der Schweiz.

Die BEKB bietet ihren 1226 Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen wie Teilzeitpensen und flexible Arbeitsmodelle. Auch Giulia Kurz profitiert davon. Ihr 50-Prozent-Pensum als Kundenberaterin ermöglicht es ihr, auch als Gruppenfitnessinstruktorin in ihrem eigenen Studio in Unterseen tätig zu sein.

Giulia Kurz, Kundenberaterin, Interlaken

Kennzahlen

in Mio. CHF

	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	32 930	30 589
Betreute Vermögenswerte (Depotwerte)	18 870	17 521
Forderungen gegenüber Kunden (Kundenausleihungen)	24 061	23 627
– davon Hypothekarforderungen	22 663	21 628
Forderungen gegenüber Kunden ohne OerK	23 530	22 583
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	22 970	21 914
Kassenobligationen	71	68
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 208	4 408
Reserven für allgemeine Bankrisiken	612	622
Gesellschaftskapital	186	186
Eigenkapital	2 554[1]	2 503
Basel-III-Gesamtkapitalquote[2] (in %)	19,5	18,6
Leverage Ratio (in %)	7,5	7,8
Free-Cash-Flow	90,6	132,2

	2019	2018
Gewinn	142,9	140,8
Dividendenausschüttung	78,3[3]	74,6
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	65,0[3]	66,0

[1] Nach Gewinnverwendung gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.
[2] Anrechenbare Eigenmittel in Prozent der risikogewichteten Positionen zuzüglich der durch Multiplikation mit 12,5 in äquivalente Einheiten umgerechneten erforderlichen Eigenmittel für Marktrisiken, operationelle Risiken und Positionen aus nicht abgewickelten Transaktionen.
[3] Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

	31.12.2019	**31.12.2018**
Personalbestand (inkl. Lernender sowie Aushilfen)	1 226	1 206
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (teilzeitbereinigt)	1 013	1 000
Anzahl Niederlassungen	60	60
Leistungen an die öffentliche Hand (in Mio. CHF)		
Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	28,9	34,5
Dividende an den Kanton	40,3[3]	38,4

[3] Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Bilanz

in CHF 1000

			Veränderung	
AKTIVEN	**31.12.2019**	**31.12.2018**	absolut	in %
Flüssige Mittel	5 003 169	3 596 535	1 406 633	39,1
Forderungen gegenüber Banken	227 318	275 803	–48 485	–17,6
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	38 030	13 811	24 220	175,4
Forderungen gegenüber Kunden	1 397 513	1 998 381	–600 869	–30,1
Hypothekarforderungen	22 663 481	21 628 171	1 035 311	4,8
Handelsgeschäft	11 906	7 845	4 061	51,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	12 919	14 768	–1 849	–12,5
Finanzanlagen	1 859 935	2 008 827	–148 892	–7,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17 156	18 514	–1 358	–7,3
Beteiligungen	42 819	42 820	–0	–0,0
Sachanlagen	226 472	218 609	7 862	3,6
Sonstige Aktiven	1 429 111	765 134	663 977	86,8
TOTAL AKTIVEN	**32 929 829**	**30 589 219**	**2 340 611**	**7,7**
Total nachrangige Forderungen	4 302	3 742	561	15,0
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

			Veränderung	
PASSIVEN	**31.12.2019**	**31.12.2018**	absolut	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	325 873	135 260	190 613	140,9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 130 174	828 901	301 273	36,3
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	22 970 344	21 914 022	1 056 322	4,8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	–0	–0,4
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	146 854	205 645	–58 791	–28,6
Kassenobligationen	71 147	68 392	2 755	4,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 208 000	4 408 000	800 000	18,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	112 240	86 732	25 508	29,4
Sonstige Passiven	34 268	36 202	–1 934	–5,3
Rückstellungen	298 558	328 977	–30 419	–9,2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	611 819	622 317	–10 498	–1,7
Gesellschaftskapital	186 400	186 400		
Gesetzliche Kapitalreserve	54 734	54 734		
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen				
Gesetzliche Gewinnreserve	172 725	171 569	1 156	0,7
Freiwillige Gewinnreserven	1 480 073	1 414 073	66 000	4,7
Eigene Kapitalanteile	–16 799	–13 115	–3 684	28,1
Gewinnvortrag	549	320	228	71,3
Gewinn	142 870	140 788	2 082	1,5
TOTAL PASSIVEN	**32 929 829**	**30 589 219**	**2 340 611**	**7,7**
Total nachrangige Verpflichtungen				
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

			Veränderung	
AUSSERBILANZGESCHÄFTE	**31.12.2019**	**31.12.2018**	absolut	in %
Eventualverpflichtungen	189 213	200 855	–11 642	–5,8
Unwiderrufliche Zusagen	548 607[1]	957 811	–409 204	–42,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	141 110	141 060	50	0,0

[1] Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Übernahme des family-net-Hypothekarportefeuilles der Mobiliar per 1.1.2019 zurückzuführen.

Erfolgsrechnung

in CHF 1000

	2019	2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	332 229	340 422	–8 193	–2,4
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	238	281	–43	–15,4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	12 030	13 660	–1 630	–11,9
Zinsaufwand	–82 683	–95 054	12 371	–13,0
BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	**261 814**	**259 309**	**2 505**	**1,0**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	26 262	14 006	12 256	87,5
SUBTOTAL NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	**288 076**	**273 315**	**14 761**	**5,4**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	72 722	72 189	533	0,7
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	4 555	4 647	–92	–2,0
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	39 993	39 245	748	1,9
Kommissionsaufwand	–12 063	–11 362	–701	6,2
SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT	**105 207**	**104 719**	**488**	**0,5**
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION	**23 972**	**20 844**	**3 128**	**15,0**
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	9 046	2 467	6 578	266,6
Beteiligungsertrag	11 840	10 820	1 021	9,4
Liegenschaftenerfolg	4 060	3 593	467	13,0
Anderer ordentlicher Ertrag	3 745	7 273	–3 528	–48,5
Anderer ordentlicher Aufwand	–939	–3 555	2 616	–73,6
SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG	**27 752**	**20 599**	**7 154**	**34,7**
GESCHÄFTSERTRAG	**445 008**	**419 477**	**25 531**	**6,1**

			Veränderung	
	2019	**2018**	absolut	in %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	–139 767	–138 841	–927	0,7
Sachaufwand	–108 489	–108 994	505	–0,5
SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND	**–248 256**	**–247 834**	**–422**	**0,2**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–40 944	–36 653	–4 290	11,7
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	4 404	2 502	1 902	76,0
GESCHÄFTSERFOLG	**160 212**	**137 491**	**22 720**	**16,5**
Geschäftserfolg vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Sonderabschreibungen	125 004	123 259	1 745	1,4
Ausserordentlicher Ertrag	1 124	44 832	–43 708	–97,5
Ausserordentlicher Aufwand	–63		–63	n.a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	10 498	–7 035	17 532	n.a.
Steuern	–28 900	–34 500	5 600	–16,2
GEWINN	**142 870**	**140 788**	**2 082**	**1,5**

«Gemeinsam mit unseren Kindern wollen wir heute bereits das Morgen leben – nachhaltig und selbstverantwortlich.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 32.

BEKB-Aktie

BASISDATEN DER BEKB-AKTIE (31.12.2019)	
Nominal je Namenaktie in CHF	20
Anzahl Aktien	9 320 000
Aktienkapital in Mio. CHF	186,4
Anzahl Aktionäre	53 254
Börsenkapitalisierung in Mrd. CHF	2,07
Valorennummer	969 160
ISIN	CH 0009691608

TICKERSYMBOLE	Bloomberg	Thomson Reuters	Telekurs
SIX Swiss Exchange	BEKN SW	BEKN.S	BEKN,4

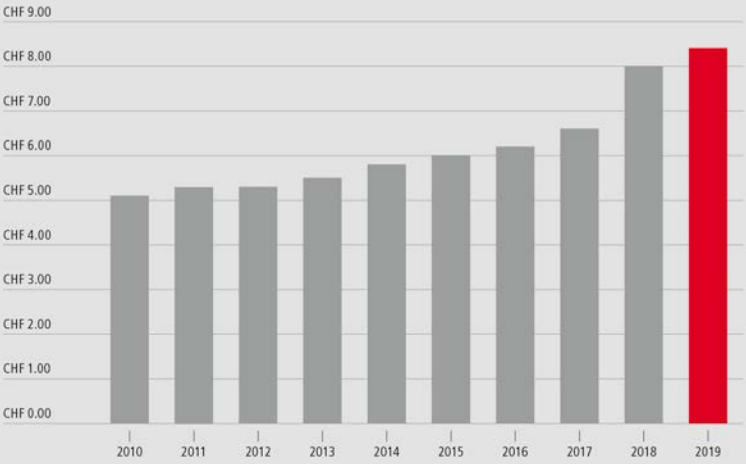
AUSSCHÜTTUNG	2019	2018	2017
Dividende (in CHF) je Namenaktie	8.40[1]	8.00	6.60
Ausschüttungsquote	55 %	53%	45 %

[1] Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

HANDELSVOLUMEN	2019	2018
Total in Aktien	891 211	1 003 818
Total in Mio. CHF	196,0	199,2

RATINGS DER BEKB			
Moody's	Langfrist: Aa2	Kurzfrist: Prime-1	Senior debt rating (bond): A2

Beständige Ausschüttungspolitik: deutlich erhöhte Dividende



Deutliche Dividendenerhöhung beantragt: Für das Geschäftsjahr 2019 wird der Generalversammlung vom 12. Mai 2020 eine Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.40 Franken pro Aktie beantragt.

Standorte

Stand 1. März 2020

Kundencenter

Information	031 666 18 80
Privatkunden	031 666 18 80
Geschäftskunden	031 666 18 81
E-Banking	0848 852 580
E-Mail	bekb@bekb.ch
Website	www.bekb.ch

MARKTGEBIET NORD

Berner Jura

1 Corgémont	032 489 25 15
2 Malleray	032 492 18 10
3 Moutier	032 494 62 00
4 St-Imier	032 942 34 23
5 Tavannes	032 481 23 40
6 Tramelan	032 486 88 10

Biel

7 Biel/Bienne	032 327 47 37
8 La Neuveville	032 752 35 23

Lyss

9 Aarberg	032 392 42 14
10 Ins	032 313 77 20
11 Lyss	032 387 85 11

Solothurn

12 Grenchen	032 653 44 70
13 Hägendorf	062 216 93 88
14 Lengnau	032 653 84 50
15 Oensingen	062 916 27 10
16 Solothurn	032 626 31 40

MARKTGEBIET MITTE

Bern-Nord

17 Bolligen	031 918 45 50
18 Bern-Breitenrain	031 348 45 00
19 Ittigen	031 918 45 60
20 Jegenstorf	031 760 49 50
21 Ostermundigen	031 939 46 60
22 Zollikofen	031 914 46 50

Bern-Ost

23 Grosshöchstetten	031 711 24 25
24 Konolfingen	031 791 02 47
25 Münsingen	031 722 46 00
26 Muri	031 954 46 10
27 Worb	031 832 46 40

Bern-Stadt

28 Bern-Bundesplatz	031 666 18 80

Bern-Süd

29 Belp	031 812 45 40
30 Bern-Bümpliz	031 994 45 30
31 Köniz	031 974 45 70
32 Laupen	031 748 45 90
33 Schwarzenburg	031 732 46 20
34 Wabern	031 964 46 30

Emmental

35 Burgdorf	034 428 41 11
36 Kirchberg-Alchenflüh	034 445 58 11
37 Langnau i. E.	034 408 30 30
38 Sumiswald	034 431 51 35
39 Utzenstorf	032 665 46 44
40 Zollbrück	034 496 81 08

Oberaargau

41 Herzogenbuchsee	062 956 65 11
42 Huttwil	062 959 92 50
43 Langenthal	062 916 25 25
44 Niederbipp	032 633 23 44

MARKTGEBIET SÜD

Interlaken

45 Brienz	033 951 20 53
46 Grindelwald	033 854 13 31
47 Interlaken	033 826 61 31
48 Meiringen	033 971 36 16
49 Unterseen	033 823 71 60
50 Wengen	033 855 12 18

Spiez

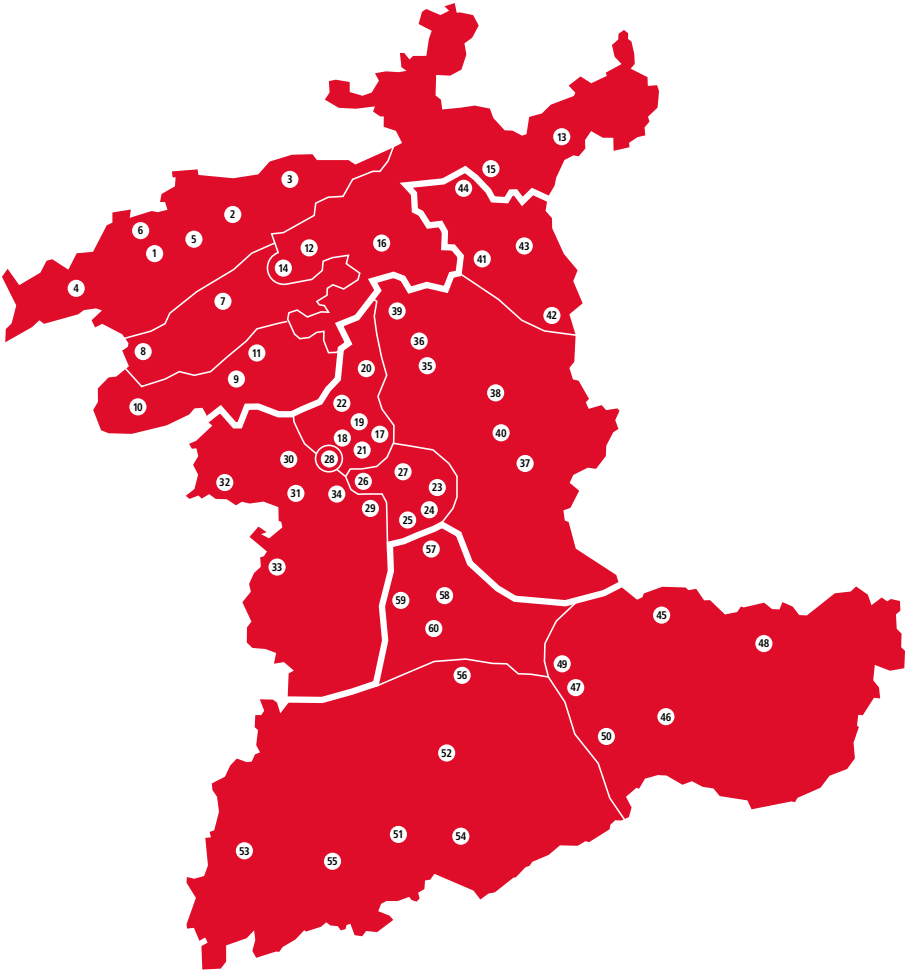
51 Adelboden	033 673 71 71
52 Frutigen	033 672 77 10
53 Gstaad	033 748 74 44
54 Kandersteg	033 675 15 48
55 Lenk im Simmental	033 733 18 14
56 Spiez	033 655 55 55

Thun

57 Oberdiessbach	033 227 19 40
58 Steffisburg	033 437 54 12
59 Thun	033 227 11 11
60 Uetendorf	033 227 19 60

WEITERE BANCOMATEN

- Bern-Altstadt, Gerechtigkeitsgasse 80
- Bern-Bubenbergplatz, Bubenbergplatz 17
- Bern-Eigerplatz, Eigerplatz 5
- Bern-Inselspital, Freiburgstrasse 18
- Bern-Liebefeld, Schwarzenburgstrasse 160
- Biel-Bözingen, Bözingenstrasse 177
- Biel-Mett, Poststrasse 17
- Büren a. A., Aarbergstrasse 29
- Gunten, Seestrasse 80
- Hasliberg Wasserwendi, Twing
- Interlaken, Höheweg 35
- Ittigen, Autobahnraststätte A1 Grauholz
- Mürren, Station Schilthornbahn
- Nidau, Hauptstrasse 46
- Ostermundigen, MM-Zentrum, Bernstrasse 114
- Rapperswil BE, Hauptstrasse 66
- Reconvilier, Grand-Rue 21
- Roggwil, Brennofenstrasse 1
- Spiez, MM-Zentrum, Terminus
- Thun, Marktgasse 12
- Thun-Süd, Talackerstrasse 62


13
15
44
3
2
6
5
1
12
16
43
41
14
4
7
39
42
36
8
11
20
35
9
38
10
22
19
18
17
40
21
30
28
37
27
32
26
23
31
34
29
24
25
57
33
59
58
45
60
48
49
56
47
46
50
52
51
54
53
55

Die BEKB fördert nachhaltiges Bauen und Sanieren und bietet bei Bauvorhaben eine professionelle Beratung sowie eine kompetente Begleitung an. Marco und Cornelia Bossard verwirklichten ihren Traum vom energieautonomen Eigenheim. Das Projekt setzten sie mit viel Eigeninitiative um – und mit Partnern wie der BEKB, die mit Leidenschaft dazu beigetragen haben.

Marco und Cornelia Bossard mit Mauro, Nick und Ronja, Lyssach

«Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit.»

Friedensreich Hundertwasser

www.bekb.ch

Berner Kantonalbank AG 601.082.00